

Wahlinformation

Zur Kommunalwahl am 14. Mai 2023



Wir stellen vor: unsere Direktkandidaten



1
Herbert Schmidt
1955
Schornsteinfegermstr.
Salem




2
Stefanie Montag
1958
Dipl. Sozialökonomin
Salem



3
Sabine Löwel
1962
Landwirtin
Dargow



4
Daniel Wachholz
1982
Gemeindearbeiter
Salem



5
Torsten Krüger
1960
Dipl. Ingenieur
Salem

und unsere Listenkandidaten



6
Dr. Jürgen Schroeder
1962
Dipl. Physiker
Salem



7
Lara-Johanna Kroeg
1992
Steuerinspektorin
Salem



8
Peter Altmeyer
1962
Osteopath, Dozent
Salem




9
Udo Müthel
1956
Landwirt
Dargow



10
Volker Koops
1971
Projektmanager
Salem



11
Andreas Abs
1962
Molkereitechniker
Dargow



12
Stephanie Bell
1988
Ergotherapeutin
Salem



13
Annette Grund-Krüger
1966
Motopädagogin
Salem



14
Jürgen Rosenthal
1953
Dipl. Ingenieur
Salem



15
Sigrid Wulle
1953
Hotelkauffrau
Dargow

Stimmen Sie mit allen 5 Stimmen für unsere Direktkandidaten

Das Programm für die Zukunft ist ein Anknüpfen an die erfolgreiche Arbeit der Vergangenheit. Wir werden uns um die Themen kümmern, die uns als Bürgerinnen und Bürger in Salem, Dargow, Bresahn bewegen.

Mit Herbert Schmidt haben wir einen Vorsitzenden in der Gemeindevertretung, der mit Sachkenntnis die Sorgen, Nöte, Notwendig-

keiten - aber auch deren Grenzen auslotet und mit entsprechend persönlichem Einsatz für uns vertreten kann. Stimmen Sie mit allen 5 Stimmen für die Kandidaten der Bürgerpartei Salem. So unterstützen auch Sie unseren Spitzenkandidaten Herbert Schmidt, der für die Bürgerpartei Salem wieder als Bürgermeister der Gemeinde Salem kandidiert.



Die Mitwirkung eines nachhaltigen Betriebens der Kläranlage, Trinkwasserversorgung und des Oberflächenwassernetzes.



Die Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen an Gemeindestraßen, Wirtschaftswegen, Knicks, Rad- und Wanderwegen sind dauerhaft zu gewährleisten. Straßenreinigung und Straßenunterhaltung wollen wir gemeinsam planen.



Wir werden Lösungen mit Bürgerbeteiligung für Wohnbauausweisung in den nächsten Jahren an noch zu untersuchenden und möglichen Flächen gemeinsam besprechen. Dem nachhaltigen Naturschutz unter Einbeziehung der Menschen vor Ort ist dabei der Vorrang einzuräumen.



Die Bemühungen um das Glasfaserkabel haben sich gelohnt, und wir werden die Digitalisierung der Gemeinde weiter fördern.

Das Gemeindezentrum und die Kulturscheune entwickelten sich zu einer festen Einrichtung und dörflichem Treffpunkt. Wir werden uns weiterhin darauf konzentrieren die Abläufe für die unterschiedlichsten Nutzungen, reibungslos zu organisieren.



Unsere Unterstützung und Förderung gelten der Feuerwehr, den Verbänden, den Vereinen, der Kunst & Kultur, dem Tourismus sowie dem öffentlichen Nahverkehr.



Uns ist wichtig, dass sich unsere Gemeinde Salem, zusammen mit anderen Umlandgemeinden als Träger, für die strukturell bedeutende „Offene Ganztagschule“ für zurzeit 230 Kinder sowie die zwei KITA's in Sterley mit 96 und 50 Kindern, finanziell und inhaltlich an den Erfordernissen beteiligt.



Als große Aufgabe der Zukunft werden wir uns der Energievielfalt in Verbindung mit Klima und Umweltschutz widmen.



Das vielseitige Thema der Daseinsvorsorge. Dazu zählen zu den schon zuvor genannten Themen kommunale Strukturen des täglichen Lebens, die Unterstützung im Alltag sowie die Organisation von Nachbarschaftshilfe.



**So. 16. & 30. April
in Salem von 10-11 h
vorm Gemeindezentrum
in Dargow von 14-15 h
vorm Feuerwehrhaus**